

Berufung

Zu was bin ich berufen und wie komme ich da hinein?

Fragen, die für jedes Kind Gottes von großer Bedeutung sind und über die oft große Unklarheiten und vage Vorstellungen existieren:

1. Was ist meine Berufung?
2. Wie erfahre ich meine Berufung?
3. Wie komme ich in meine Berufung, wenn ich sie kenne?
 - 3.1. Was habe ich dabei zu tun und was tut Gott dabei?

Deine Berufung zu kennen und in ihr zu leben ist Voraussetzung für:

- ein erfülltes Leben
- das in Existenzkommen von Gottes Absichten für dich
- das Ziel zu erreichen und nicht auf Irrwege zu geraten
- den allgemeinen und spezifischen Auftrag Gottes für dich zu erkennen und auszuführen
- ein Leben in Fülle und nicht in geistlicher Armut zu führen
- am Ende als treuer Knecht erfunden zu werden (Matthäus 25:23 Sein Herr sprach zu ihm: Recht so, du guter und treuer Knecht! Über weniges warst du treu, über vieles werde ich dich setzen; geh hinein in die Freude deines Herrn.)

1. Teil

Unsere allgemeine/umfassende Berufung

1. Berufen zur Gemeinschaft/Beziehung mit Jesus

1 Korinther 1:9

Gott ist treu, durch den ihr berufen worden seid in die Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn.

- das ist die oberste, umfassende, heiligste Berufung eines jeden Kind Gottes
- das vollkommene Erlösungswerk Jesu für uns zielt darauf ab, dass wir ungehinderte Gemeinschaft mit ihm haben (1. Johannes 1.3: ...was wir gesehen und gehört haben, verkündigen wir auch euch, damit auch <ihr> mit uns Gemeinschaft habt; und zwar ist unsere Gemeinschaft mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus.)

Zu was bin ich berufen und wie komme ich da hinein?

2. Berufen zur Freiheit

Galater 5:13

Denn <ihr> seid zur Freiheit berufen worden, Brüder. Nur gebraucht nicht die Freiheit als Anlaß für das Fleisch, sondern dient einander durch die Liebe!

- durch Jesu Opfer sind wir befreit davon, dem Geist der Welt zu folgen
- wir sind befreit vom Tod, von der Vergänglichkeit
Römer 8:21 daß auch selbst die Schöpfung von der Knechtschaft der Vergänglichkeit freigemacht werden wird zur Freiheit der Herrlichkeit der Kinder Gottes.
- Freiheit von der Herrschaft der Sünde
Römer 5.21 damit, wie die Sünde geherrscht hat im Tod, so auch die Gnade herrscht durch Gerechtigkeit zu ewigem Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.
- Freiheit zum Gehorsam Gott gegenüber
Römer 6.11-13 11 So auch ihr: Haltet euch der Sünde für tot, Gott aber lebend in Christus Jesus! 12 So herrsche nun nicht die Sünde in eurem sterblichen Leib, daß er seinen Begierden gehorche;
13 stellt auch nicht eure Glieder der Sünde zur Verfügung als Werkzeuge der Ungerechtigkeit, sondern stellt euch selbst Gott zur Verfügung als Lebende aus den Toten und eure Glieder Gott zu Werkzeugen der Gerechtigkeit!
- Freiheit vom Blindsein gegenüber geistlicher Erkenntnis und echter geistlicher Weisheit, die menschliche Weisheit übersteigt
1. Kor 2.14-16 14 Ein natürlicher Mensch aber nimmt nicht an, was des Geistes Gottes ist, denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt wird.
15 Der geistliche dagegen beurteilt zwar alles, er selbst jedoch wird von niemand beurteilt.
16 Denn «wer hat den Sinn des Herrn erkannt, daß er ihn unterweisen könnte?» <Wir> aber haben Christi Sinn.

3. Berufen zum Frieden des Christus

Kolosser 3:15

Und der Friede des Christus regiere in euren Herzen, zu dem ihr auch berufen worden seid in <einem> Leib! Und seid dankbar!

- Jesus sagte einmal, er gibt einen Frieden, den die Welt nicht geben kann, das ist der Frieden, das Versöhntsein mit Gott, -dass mit Gott, dem Allerhöchsten, dem Schöpfer, dem Allmächtigen im Reinen sein
- der Vorhang im Tempel zerriss, der Weg ins Allerheiligste war frei, Jesus, der einzige Weg zum Vater
- du bist berufen, mit Freimut vor den Thron der Gnade zu kommen
Hebräer 4:16 Laßt uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade,

4. Berufen zum ewigen Leben

1 Timotheus 6:12

Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, zu dem du berufen worden bist und bekannt hast das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen!

Berufung

Zu was bin ich berufen und wie komme ich da hinein?

2 Thessalonich 2:14 wozu er euch auch berufen hat durch unser Evangelium, zur Erlangung der Herrlichkeit unseres Herrn Jesus Christus.

- durch Jesus Gottes Absichten mit der Schöpfung wiederhergestellt
- der Mensch sollte von Anfang an ewig leben und ewig mit Gott Gemeinschaft haben
- Du bist berufen, das Ziel des ewigen Lebens in vollkommener Gemeinschaft mit Gott zu erreichen.
- unser Ziel reicht über die Diesseitigkeit hinaus
- unser Ziel ist in der zukünftigen Welt (Neue Himmel und eine neue Erde)
- wir sind beeinflusst von Gegebenheiten der Ewigkeit und Übernatürlichkeit Gottes

5. Berufen, Segen zu erben

1 Petrus 3:9

und vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Scheltwort mit Scheltwort, sondern im Gegenteil segnet, weil ihr dazu berufen worden seid, daß ihr Segen erbt!

- Jesus trug allen Fluch, alle Folgen aus der Übertretung des Gesetzes, was Fluch nach sich zieht
- Durch ihn haben wir Segen geerbt
- eine Erbschaft tritt man erst nach dem Tod einer Person an, vorher wird in der Regel kein Testament geöffnet
- Jesus starb, damit wurdest du Erbe seines Segens

6. Berufen in sein wunderbares Licht

1 Petrus 2:9 Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, eine heilige Nation, ein Volk zum Besitztum, damit ihr die Tugenden dessen verkündigt, der euch aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht berufen hat;

- zu seinem wunderbaren Licht berufen zu sein beinhaltet:
 - ◆ zu dem von ihm auserwählten Geschlecht zu gehören, mit ihm in den Tod getauft-unsere Abstammung von Adam beendet, mit ihm zu neuem Leben auferstanden, von neuem geboren sein, jetzt seine Nachkommen
 - ◆ zu einem königlichen Priestertum zu gehören: dienende Herrschaft
 - ◆ Leben in Heiligkeit 1 Petrus 1:15 sondern wie der, welcher euch berufen hat, heilig ist, seid auch <ihr> im ganzen Wandel heilig!
 - ◆ Volk zum Besitztum: wir gehören ihm-genießen seinen Schutz, Liebe, Fürsorge, Treue, Vorrechte, Erbrechte

7. Berufen zu Leiden

1. Petrus 2

19 Denn das ist Gnade, wenn jemand wegen des Gewissens vor Gott Leiden erträgt, indem er zu Unrecht leidet.

Berufung

Zu was bin ich berufen und wie komme ich da hinein?

20 Denn was für ein Ruhm ist es, wenn ihr als solche ausharrt, die sündigen und dafür geschlagen werden? Wenn ihr aber ausharrt, indem ihr Gutes tut und leidet, das ist Gnade bei Gott.

21 Denn hierzu seid ihr berufen worden; denn auch Christus hat für euch gelitten und euch ein Beispiel hinterlassen, damit ihr seinen Fußspuren nachfolgt:

22 der keine Sünde getan hat, auch ist kein Trug in seinem Mund gefunden worden,

23 der, geschmäht, nicht wieder schmähte, leidend, nicht drohte, sondern sich dem übergab, der gerecht richtet;

24 der unsere Sünden an seinem Leib selbst an das Holz hinaufgetragen hat, damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben; durch dessen Striemen ihr geheilt worden seid.

- wir sind berufen, auf Ungerechtigkeit uns gegenüber so wie Jesus zu reagieren
- so lernen wir, uns der Sünde für abgestorben zu halten

Vorbild von Paulus:

2 Timotheus 2:3

Nimm teil an den Leiden als ein guter Streiter Christi Jesu!

2 Timotheus 3:11 du (Timotheus) bist meinem Beispiel gefolgt...

meinen Verfolgungen, meinen Leiden, die mir in Antiochia, in Ikonion, in Lystra widerfahren sind. Diese Verfolgungen ertrug ich, und aus allen hat der Herr mich gerettet.

1 Petrus 2:19

Denn das ist Gnade, wenn jemand wegen des Gewissens vor Gott Leiden erträgt, indem er zu Unrecht leidet.

1 Petrus 4:13

sondern freut euch, insoweit ihr der Leiden des Christus teilhaftig seid, damit ihr euch auch in der Offenbarung seiner Herrlichkeit jubelnd freut!

2. Timotheus 3.12

Alle aber auch, die gottesfürchtig leben wollen in Christus Jesus, werden verfolgt werden.

- Leid und Verfolgung ist ein Teil unserer Berufung
- so werden wir Christus ähnlicher und tragen mit zur Vollendung seines Werkes bei
- großes Privileg und Vorrecht
- du solltest Leid um Jesu Willen nicht mehr ablehnend gegenüber stehen

8.+9. Berufen zur Heiligung + Berufen zum Glauben an die Wahrheit

2. Thessalonicher 2

13 ¶ Wir aber sind es Gott schuldig, allezeit für euch zu danken, vom Herrn geliebte Brüder, daß Gott euch von Anfang an zur Errettung erwählt hat **in der Heiligung des Geistes und im Glauben an die Wahrheit,**

14 wozu er euch berufen hat durch unser Evangelium, damit ihr die Herrlichkeit unseres Herrn Jesus Christus erlangt.

Berufung

Zu was bin ich berufen und wie komme ich da hinein?

1 Petrus 1:15 sondern wie der, welcher euch berufen hat, heilig ist, sollt auch ihr heilig sein in eurem ganzen Wandel.

bedeutet: wir haben das Wort Gottes als den ewigen und unveränderlichen Maßstab, erkennen es als absolute Wahrheit an, als von Gott selbst eingegeben

Wir sind aufgefordert, entsprechend unserer Berufung zu leben!

Epheser 4.1-6

Ich ermahne euch nun, ich der Gefangene im Herrn: **Wandelt würdig der Berufung**, mit der ihr berufen worden seid, mit aller Demut und Sanftmut, mit Langmut, einander in Liebe ertragend! Befleißigt euch, die Einheit des Geistes zu bewahren durch das Band des Friedens: Ein Leib und <ein> Geist, wie ihr auch berufen worden seid in <einer> Hoffnung eurer Berufung! <Ein> Herr, <ein> Glaube, <eine> Taufe, <ein> Gott und Vater aller, der über allen und durch alle und in allen ist.

2 Thessalonich 1:11

Deshalb beten wir auch allezeit für euch, **daß unser Gott euch würdig erachte der Berufung** und daß er alles Wohlgefallen an der Güte und das Werk des Glaubens in Kraft vollende,

Du bist durch Gottes eigene Entscheidung (nach seinem Vorsatz) und durch seine Gnade (Jesu Opfer) berufen: Tatsache

2 Timotheus 1:9 Der hat uns errettet und berufen mit heiligem Ruf, **nicht nach unseren Werken**, sondern nach seinem eigenen Vorsatz und der Gnade, die uns in Christus Jesus vor ewigen Zeiten gegeben,

Deine Berufung ist völlig unabhängig von deinen Werken, von dem was du tun könntest!

2 Petrus 1:10 Darum, Brüder, befleißigt euch um so mehr, eure Berufung und Erwählung fest zu machen! Denn wenn ihr diese Dinge tut, werdet ihr niemals straucheln.

Du bist aber verantwortlich, deine Berufung fest zu machen, dass bedeutet: dass diese Tatsache sich in deinem Leben auswirkt

Gottes Teil in der Sache:

Er hat dich berufen und alle Voraussetzungen dafür geschaffen!

Dein Teil in der Sache:

Du lebst so, dass diese Berufung zur vollen Entfaltung und Wirkung in deinem Leben kommt!

Berufung

Zu was bin ich berufen und wie komme ich da hinein?

Beispiel:

der Trainer beruft einen Spieler in seine A-Mannschaft

- damit gehört er zur Mannschaft
- damit unterscheidet er sich von den Spielern, die nicht zur A-Auswahl gehören
- damit trägt er das Trikot der A-Auswahl
- damit hat er alle Trainingsmöglichkeiten, Voraussetzungen, Privilegien, Entlohnung eines A-Auswahlspielers

der A-Auswahlspieler

- trainiert wie ein A-Auswahlspieler
- befolgt die Traineranweisungen
- gibt im Spiel sein Bestes
- führt ein Leben, den Anforderungen eines A-Auswahlspielers gerecht zu werden
- spielt in keiner anderen Mannschaft mehr

1 Korinther 7:17

Doch wie Gott es jedem einzelnen zugeteilt hat, **wie der Herr jeden einzelnen berufen hat, so wandle er!** Und so ordne ich es in allen Gemeinden an.

Berufung

Zu was bin ich berufen und wie komme ich da hinein?

2. Teil

I. Wie entdecke ich Gottes speziellen Plan für mich persönlich?

II. Wie finde ich in meine ganz persönliche Berufung hinein?

Oder: Was muß ich tun, dass sein heiliger Plan in meinem Leben zur Ausführung kommt?

Es gehört zu den wichtigsten Aufgaben in unserem Leben, mit Eifer nach den Absichten Gottes für unser Leben zu suchen!

Wir werden dabei sicherlich nicht in wenigen Tagen oder Wochen ans Ziel kommen, aber wer sucht, der findet!

1. Timotheus 2.3-4

3 Dies ist gut und angenehm vor unserem Heiland–Gott, 4 welcher will, daß alle Menschen errettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.

- Gott sucht Menschen auf der Erde, durch die er seinen Willen ausführen kann
- sein Wille ist, allen Menschen zu helfen
- dazu braucht er Menschen, die bereit sind, nach Gottes Willen zu fragen, zu suchen und danach zu leben

Hesekiel 20.30

30 Und ich suchte einen Mann unter ihnen, der die Mauer zumauern und vor mir für das Land in den Riß treten könnte, damit ich es nicht verheeren müßte; aber ich fand keinen.

Jesaja 42.22

Doch ist es jetzt noch ein beraubtes und ausgeplündertes Volk. Sie sind allesamt in Löchern gefesselt, und in Kerkern werden sie versteckt gehalten. Sie sind zur Beute geworden, und da ist kein Erretter, zur Plünderung, und niemand sagt: Gib wieder her!

- auch heute sucht der Herr Menschen, die seinen Willen ausführen - er sucht dich!
- du bist gerufen, auf ganz spezielle Art und Weise zu dienen und Gottes Pläne auszuführen
- Gott möchte durch dich Menschen helfen, sie aus Nöten herausbringen, sie heilen -
Matthäus 10:8 Heilt Kranke, weckt Tote auf, reinigt Aussätzige, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebt!

Berufung

Zu was bin ich berufen und wie komme ich da hinein?

Biblisches Beispiel: die Berufung Davids

1. Treffe eine Entscheidung

Lege dich fest, ein Diener zu sein und ein großes und bedeutungsvolles Leben zu führen.

Psalm 89.20

Ich habe David gefunden, meinen Knecht. Mit meinem heiligen Öl habe ich ihn gesalbt.

Gott hat David gefunden und freute sich, nun durch David unzähligen Menschen Gutes widerfahren zu lassen

Apg 13.22

Und nachdem er ihn verworfen hatte, erweckte er ihnen David zum König, welchem er auch Zeugnis gab und sprach: «Ich habe David gefunden, den Sohn Isais, einen Mann nach meinem Herzen, der meinen ganzen Willen tun wird.»

Lass dich heute rufen und entscheide dich, dem Herrn mit deinem ganzem Leben zu dienen! Egal, in welche Richtung du geleitet wirst, sei bereit, dich dem Willen Gottes zu unterwerfen. Erkenne, dass nur ein Leben im Willen Gottes ein wirklich erfülltes und glückliches Leben ist! Solche Leute sucht Gott und er freut sich, sie zu finden!

2. Der Prozess der Veränderung beginnt

- ⇒ Herauslösung aus dem Einfluss des Geistes der Welt
- ⇒ heraus aus Mittelmaß, Lauheit, Angepaßtheit
- ⇒ Reinigung unserer Motivationen
- ⇒ Reinigung von der Art und Weise, wie in der Welt vorgegangen wird:
 - ◆ auf Kosten anderer weiter kommen
 - ◆ Konkurrenz
 - ◆ Neid, Intrigen
 - ◆ Unterdrückung anderer
 - ◆ mit menschlicher Kraft den Weg bahnen

☞ **Dein Aufstieg im Reich Gottes kommt nicht nach den Methoden der Welt zustande!**

☞ **Sondern: Dein Aufstieg kommt vom Herrn und du kannst ihm vertrauen, wie David!**

1. Chronik 29.12

Und Reichtum und Ehre kommen von dir, und du bist Herrscher über alles. Und in deiner Hand sind Macht und Stärke, und in deiner Hand liegt es, einen jeden groß und stark zu machen.

- David konnte warten und schützte sich vor der Versuchung, sich selbst zu helfen
- er war zum König gesalbt und hütete weiter Schafe
- offensichtlich zu etwas Großem gesalbt, diente er an dem Platz, den er hatte, bei den Schafen
- in dieser Zeit entwickelte er eine tiefe Beziehung zum Herrn

Berufung

Zu was bin ich berufen und wie komme ich da hinein?

- in dieser Zeit wurde er zum Anbeter

☞ Weil er an diesem Platz treu war und nicht nach Größerem trachtete, konnte er später der Hirte eines ganzen Volkes werden!

Vor unserem Dienst für den Herrn an den Menschen kommt unsere Vertiefung der Beziehung zu Ihm selbst!

- unser Dienst für den Herrn selbst ist wichtiger, als der Dienst für die Menschen
- David diente bei den Schafen dem Herrn
- unscheinbar und verborgen wuchs er in der Salbung der Anbetung
- menschlich ausgedrückt hörten ihm lediglich die Schafe ein paar Bäume und das Gras zu
- nur Gott selbst genoss seinen Dienst
- dieser Dienst war die Voraussetzung für seinen nächsten Schritt nach oben
- ☞ er tat nichts, um diese Phase abzukürzen
- ☞ er tat nichts, um sich bekannt zu machen

3. Beförderung kommt von Gott durch andere

Davids nächster Schritt:

Saul wurde zeitweise von einem bösen Geist geplagt, man riet ihm, einen Mann zu suchen, der heilsame Musik spielen könnte, um für Erleichterung zu sorgen

1. Samuel 16.18-19

18 Und einer von den jungen Männern antwortete: Siehe, ich habe einen Sohn des Bethlehemiters Isai gesehen, der die Zither zu spielen weiß, ein tapferer Mann, tüchtig zum Kampf und des Wortes mächtig, von guter Gestalt, und der HERR ist mit ihm.

19 Da sandte Saul Boten zu Isai und ließ ihm sagen: Sende deinen Sohn David zu mir, der bei den Schafen ist!

- andere hatten von seinem Qualitäten gehört
- andere brachten ihn an den Königshof
- David hatte nichts zu seiner Beförderung getan, außer in **Treue** seinen Dienst getan bei den Schafen
- am Königshof diente David und bastelte nicht selbst an seiner Karriere
- die ganze Zeit beobachtete ihn der Herr und stand ihm auch bei

☞ genauso schaut Gott auf dich und deine Haltung

☞ so gibt es Gelegenheiten, dir mehr anzuvertrauen, wenn du treu warst

☞ Zu unserem Ja zu seinen Plänen gibt er Segnungen und Befähigung (Salbung) seine Pläne auszuführen.

☞ Gott wird dich zur richtigen Zeit befördern!

1. Petrus 5.6

Berufung

Zu was bin ich berufen und wie komme ich da hinein?

Demütigt euch nun unter die mächtige Hand Gottes, damit er euch erhöhe zur rechten Zeit,

- die mächtige Hand Gottes soll mit uns sein
- er will uns schützen vor Ungeduld, Anmaßung, Überheblichkeit - wenn wir höher von uns denken, als wir tatsächlich sind
- **Gott möchte nicht, dass uns eine Aufgabe oder Position zum Schaden wird, deshalb brauchen wir eine gründliche Vorbereitung!**

Der Verzicht auf Selbstbeförderung ist praktisch gelebte biblische Demut!

- ♦ Gott möchte uns schützen, voller Selbstvertrauen in Dienste oder Positionen zu gehen, weil wir dann unabhängig von seiner Gnade sind und scheitern werden.
- ♦ ein erfolgreicher und fruchtbarer Dienst ist allein Gottes Gnade, nicht unsere Kraft oder Fähigkeit

das bedeutet für dich:

- ✓ diene an dem Ort des Dienstes, den du jetzt hast in Stille und Treue
- ✓ Sorge nicht selbst für Beschleunigung oder Beförderung
- ✓ so wird dich eines Tages jemand rufen und sagen: Ich habe einen gesehen, der ist treu und mit dem ist der Herr!

Vor dem öffentlichen Erfolg und Aufstieg ist immer eine Zeit des Dienstes im Verborgenen!

4. Die Phase der Prüfung

- David hatte gelernt in die Gegenwart Gottes zu kommen und so Freude, Kraft, Trost, Ermutigung, Güte zu erfahren
- das schütze ihn später vor Bitterkeit, Rache, Wut, Zorn und Selbstmitleid, als er von Saul wie ein Verbrecher gejagt wurde, trotz seiner Treue
 - Das war Davids großer Test:
 - Hat Saul nicht gesehen, wie treu ich ihm gedient habe?
 - Hatte er nicht einen großen Vorteil meines Dienstes gehabt?
 - Womit habe ich das verdient?
 - Erst werde ich von einem großen Propheten zum König gesalbt und jetzt wie ein Verbrecher gejagt?
 - Habe ich nicht Kriege für Saul geführt und mein Leben für ihn riskiert?

Berufung

Zu was bin ich berufen und wie komme ich da hinein?

- War das jetzt alles umsonst?
 - ❑ Beispiel Joseph:
 - ❑ er wurde von seinen Brüdern in einen Brunnen geworfen und als Sklave verkauft
 - ❑ als er durch Gottes Handeln aufstieg in Ägypten und die Träume seiner Jugend sich erfüllten landete er durch eine verlogene stolze Frau im Gefängnis
 - ❑ Nun war er scheinbar so weit von seiner Berufung entfernt, wie nie zuvor...
 - ❑ Hatte er nicht vorbildlich auf die Versuchung mit der Frau reagiert?
 - ❑ Wo war Gott?
 - ❑ Warum hat Gott ihm nicht zum Recht verholfen?
 - ❑ Ist das etwa der Lohn, wenn man kompromisslos nachfolgt?

Psalm 105.17-19

Er sandte einen Mann vor ihnen her: Joseph wurde als Knecht verkauft. Sie zwängten seine Füße in Fesseln, in Eisen kam sein Hals, bis zu der Zeit, da sein Wort eintraf, das Wort des HERRN ihn bewährte.

- hier beweist sich unsere Treue
- festhalten, auch wenn unser Verstand manches nicht einordnen kann
- sein unerschütterliches Festhalten an der Güte und Treue Gottes führte ihn in seine letztendliche Bestimmung

- David bewahrte sein Herz durch beständige Anbetung in Zeiten der Bedrängnis
- so konnte Selbstmitleid, Enttäuschung, Bitterkeit nicht in sein Herz kommen
- Davids und Josephs Haltung, dass Gott selbst den scheinbaren Sieg des Feindes in einen Triumph verwandeln kann, befestigte ihr Herz und bewährte sie für ihre Bestimmung
- Psalm 27.3
Wenn sich ein Heer gegen mich lagert, so fürchtet sich mein Herz nicht; wenn sich auch Krieg gegen mich erhebt, trotzdem bin ich vertrauensvoll.

- so bereitet uns Gott darauf vor, nicht mehr von den Stimmungen unserer Seele abhängig zu sein
- dass ist Voraussetzung für echten Erfolg im Reich Gottes
- Situationen werden kommen, wo wir fest stehen müssen
- deshalb lasst uns nicht vorzeitig aus seiner Schule laufen

- ♦ durch Treue wächst Kühnheit
- ♦ durch Bewährung kommt Reinheit und Glauben
- ♦ so konnte David später Goliath entgegen treten

Der Aufstieg Davids fand nicht nur deshalb statt, weil Gott so einen souveränen Plan hatte, sondern auch, weil David in den Tests richtig reagierte und sich als treu erwies!

Berufung

Zu was bin ich berufen und wie komme ich da hinein?

Psalm 101.6

6 Meine Augen sind auf die Treuen im Lande gerichtet, damit sie bei mir wohnen. Wer auf vollkommenem Weg wandelt, der darf mir dienen.

☞ vollkommen bedeutet hier: mit einer demütigen Haltung der Hingabe und Treue
andere Bibelübersetzungen verwenden anstelle 'vollkommen' die Wörter: schlicht, beständig, fromm

Beispiel aus dem NT:

2. Timotheus 2.2

Und was du von mir gehört hast vor vielen Zeugen, das vertraue treuen Menschen an, die fähig sein werden, auch andere zu lehren.

Schlüssel für Erfolg im Reich Gottes:

Timotheus soll nach Leuten suchen, die zum Zeitpunkt der Suche und des Findens bereits treu sind!

Die Befähigung kommt als übernatürliche Ausstattung vom Herrn, wenn wir treu sind!

- kommen Christen in Dienste, ohne Treue, wird bei beginnenden Erfolg Hochmut kommen
- Hochmut kommt vor dem Fall
- der Fall wird sich sicher ereignen

- Wir brauchen für alle Aufgaben Gottes Kraft und Weisheit
- die vertraut der Herr denen an, die ihre eigene Unfähigkeit erkannt haben
- aber dabei bleiben wir nicht stehen
- das Erkennen der eigenen Unfähigkeit ist der Ausgangspunkt für die Erweisung von Gottes Gnade
- Paulus sagt: 2. Korinther 12.10: denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.

1. Wir erkennen, dass wir ohne ihn nichts tun können!

2. In dem Maße können wir glauben, dass er sich durch uns als mächtig erweist.

Wenn wir unsere Berufung erkannt und bejaht haben, wird der Herr einen Prozess mit uns starten, wo die Kraft des Heiligen Geistes mehr und mehr durch uns wirkt.

Seine Salbung wird auf uns kommen in der für uns speziellen Ausprägung, die Gott für uns hat.

zum Beispiel:

- Fähigkeit zu Leiten in Anbetung
- Fähigkeit zu Lehren
- mit göttlicher Weisheit Menschen in Nöten Rat geben können
- besonderer Dienst des Gebetes
- außergewöhnlicher Glaube für Wunder Gottes, Heilungen, Situationen zu verändern

Berufung

Zu was bin ich berufen und wie komme ich da hinein?

- Fähigkeit zu organisieren und zu planen
- Fähigkeit besonderen Erbarmens gegenüber Nöten und Elend

1. Korinther 12.28

28 Und die einen hat Gott in der Gemeinde eingesetzt erstens als Apostel, zweitens andere als Propheten, drittens als Lehrer, sodann Wunder Kräfte, sodann Gnadengaben der Heilungen, Hilfeleistungen, Leitungen, Arten von Sprachen.

1. Korinther 11.8-10

8 Denn dem einen wird durch den Geist das Wort der Weisheit gegeben, einem anderen aber das Wort der Erkenntnis nach demselben Geist;

9 einem anderen aber Glauben in demselben Geist, einem anderen aber Gnadengaben der Heilungen in dem einen Geist,

10 einem anderen aber Wunderwirkungen, einem anderen aber Weissagung, einem anderen aber Unterscheidungen der Geister; einem anderen verschiedene Arten von Sprachen, einem anderen aber Auslegung der Sprachen.

- unser Dienst wird wachsen, wenn er in Treue getan wird
- dabei müssen wir in Abhängigkeit vom Herrn bleiben
- wir hüten uns davor, sich einstellenden Erfolg uns zuzuschreiben
- es ist eine reale Gefahr, dass wir das Wirken und die Kraft des Geistes uns selbst zuschreiben
- das ist eine weitere Prüfung: wie wir mit beginnenden Erfolg umgehen
- der Herr möchte sehen, dass wir auch darüber Sieg haben, Ehre für uns zu nehmen

5. Mose 8.17

und du dann nicht in deinem Herzen sagst: Meine Kraft und die Stärke meiner Hand hat mir dieses Vermögen verschafft!

Lukas 17.10

So sprecht auch ihr, wenn ihr alles getan habt, was euch befohlen ist: Wir sind unnütze Sklaven; wir haben getan, was wir zu tun schuldig waren.

Matthäus 25:21

Sein Herr sprach zu ihm: Recht so, du guter und treuer Knecht! Über weniges warst du treu, über vieles werde ich dich setzen; geh hinein in die Freude deines Herrn.

Berufung

Zu was bin ich berufen und wie komme ich da hinein?

Zusammenfassung

5 Schritte, wie du in den ganz persönlichen Teil deiner Berufung kommst

1. **Entscheide dich, nach den Plänen Gottes zu leben!**

- * Erkenne an, dass ein Leben nach seinem Willen das erfüllteste, spannendste und bedeutungsvollste Leben ist, was du leben kannst!
- * Suche aktiv und beständig nach den Plänen Gottes für dich!
- * Stelle dich ihm zur Verfügung, weil er solche Leute sucht!
- * Nach Römer 12.1 *Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Erbarmungen Gottes, eure Leiber darzustellen als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer, was euer vernünftiger Gottesdienst ist.* braucht der Heilige Geist deinen Mund, deine Hände, deine Füße, um zu tun was er will!

2. **Begib dich in seine Schule!**

- * Lass deine Motivation von ihm prüfen und verändern!
- * Nimm Gelegenheiten sich zu demütigen dankbar an!
- * Lass dich vorbereiten!
- * Sei geduldig!
- * Lauf nicht vorzeitig aus der Schule, weil du meinst, du bist genug vorbereitet!

3. **Warte auf die Beförderung Gottes!**

- * Hilfe nicht selber nach!
- * Beweise Treue!
- * Wachse im Verborgenen!
- * Diene Gott allein (im Verborgenen) durch Anbetung und Hingabe!
- * Sei nicht faul, sondern fleißig!

4. **Bestehe die Prüfung**

- * Halte fest, auch wenn die Umstände deiner Berufung entgegen stehen!
- * Halte dein Herz rein von Selbstmitleid, Bitterkeit, Rache, Zorn!
- * Erweise dich als treu!
- * Reagiere richtig auf Prüfungen!

5. **Nimm Gott nicht die Ehre!**

- * Achte darauf, dass dein Erfolg allein die Gnade Gottes bewirkt hat
- * Zerstöre nicht deine beginnende Salbung, indem du dir Erfolg selbst zuschreibst!
Derek Prince sagte einmal: Die größte Versuchung, die schwerste Prüfung im Dienst ist Erfolg!

Berufung

Zu was bin ich berufen und wie komme ich da hinein?

abschließende Gedanken:

Viele Christen sind der Meinung, sie erfahren etwas über ihre Berufung ausschließlich durch einen gesalbten Bruder, der ihnen detailliert Gottes Pläne mitteilt. Jemand, der eine prophetische Salbung hat oder sich gar Prophet nennt.

Obwohl die prophetische Komponente eine Rolle dabei spielt, wie wir Gottes Pläne geoffenbart bekommen, gibt es die Abkürzung nicht, ohne die vorangegangene Lehre in seine Berufung zu kommen.

Ohne den Beweis der Treue und Hingabe auch in Zeiten der Bedrängnis werden wir trotz vieler Prophetien, ob sie nun richtig oder falsch sind, nicht in unsere persönliche Bestimmung kommen.

Ohne dem Herrn im Verborgenen gedient zu haben und in seiner „Herzensschule“ ausgehalten zu haben, werden wir nicht vor Hochmut und dem damit verbundenen Fall geschützt sein.

Lass dich dazu auffordern, nicht nach einem schnellen Weg zum Erfolg zu suchen nach dem Muster der Welt, sondern folge den Prinzipien Gottes und lass ihn das Richtige zur richtigen Zeit tun.

Wage den Schritt heraus aus Faulheit, Trägheit und passiven Abwartens und investiere in deine persönliche Beziehung zum Herrn.

Sei treu und zuverlässig in den Aufgaben, die du jetzt hast und Gott wird dich erhöhen zur richtigen Zeit.